

Mündliche Anfrage (spontan) von Florian Graf in der 5. Sitzung der 16. Wahlperiode am 18. Januar 2007

Jetzt ist der Kollege Graf von der Fraktion der CDU an der Reihe und hat das Wort.

Florian Graf (CDU): Ich frage den Regierenden Bürgermeister: Teilen Sie die Auffassung Ihres Finanzsenators, dass die Finanzmisere Berlins doch zu einem großen Teil selbstverschuldet ist, und wie begründen Sie vor diesem Hintergrund die entgegengesetzten Einlassungen Ihres Senats beim Bundesverfassungsgericht?

Präsident Walter Momper: Herr Regierender Bürgermeister, Herr Wowereit – bitte!

Regierender Bürgermeister Klaus Wowereit: Herr Präsident! Herr Abgeordneter! Ich glaube, dass die Ausführungen des Finanzsenators missverständlich waren.

[Mario Czaja (CDU): Wie häufig!]

Er hat auf bestimmte Tatbestände hingewiesen, die sich das Land Berlin durchaus zurechnen lassen muss, beispielweise den sehr späten Ausstieg aus der sozialen Wohnungsbauförderung. Nach Beschlussfassung in diesem Parlament ist das noch lange aufrechterhalten worden, wodurch sich hohe Belastungen für den Landeshaushalt auch noch für die zukünftigen Jahre ergeben. Das haben wir auch nie geleugnet. Wir haben aber deutlich gemacht, dass ein Großteil der Schulden strukturell bedingt und auch Folge der Teilung der Stadt ist, der strukturellen Schwäche dieser Stadt, auch des erprobten Rückfahrens der Berlinsubventionen im Wirtschaftsbereich im Jahr 1993. Wir haben in Karlsruhe aber auch deutlich gemacht, dass wir selbstverständlich eigene Anstrengungen unternehmen, um uns selbst zu helfen, bevor wir Hilfe anderer in Anspruch nehmen. In dem Zusammenhang muss man das sehen. Wenn dies einseitig verstanden worden ist, war dies sicher nicht die Absicht des Finanzsenators.

Präsident Walter Momper: Danke schön, Herr Regierender Bürgermeister! – Eine Nachfrage des Kollegen Graf. – Bitte, Sie haben das Wort!

Florian Graf (CDU): Herr Regierender Bürgermeister! Können wir davon ausgehen, dass Sie als Regierungschef künftig kraft Ihrer Richtlinienkompetenz dafür sorgen werden, dass solche Missverständnisse nicht dem Ansehen Berlins schaden, wie es in diesem Fall durch diese Äußerung des Finanzsenators geschehen ist?

Präsident Walter Momper: Herr Regierender Bürgermeister – bitte schön!

Regierender Bürgermeister Klaus Wowereit: Herr Präsident! Herr Abgeordneter! Ich glaube nicht, dass Ihre These, wonach diese Äußerung des Finanzsenators dem Ansehen Berlins geschadet habe, richtig ist. Insofern möchte ich diese Frage erst einmal nur so im Raum stehen lassen. Der Finanzsenator ist mittlerweile bundesweit dafür bekannt, dass er prononciert formuliert.